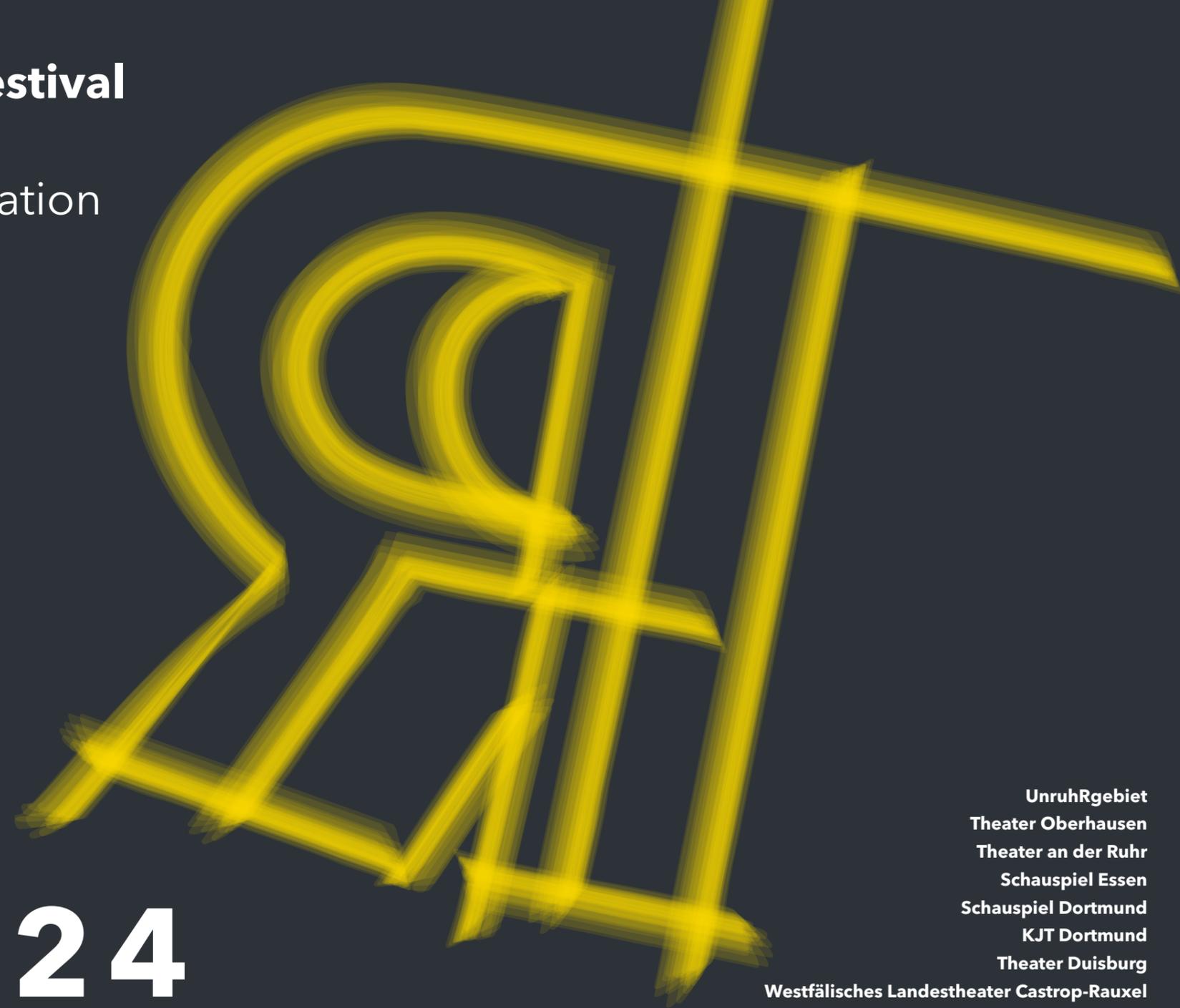




UnruhЯ Festival  
2024  
Dokumentation

08. - 11.05.  
**2024**



UnruhRgebiet  
Theater Oberhausen  
Theater an der Ruhr  
Schauspiel Essen  
Schauspiel Dortmund  
KJT Dortmund  
Theater Duisburg  
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

ST

RUHR



# Unruh Festival 2024

Das Jugendclubfestival an Theatern im Ruhrgebiet



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR SEKRETARIAT WUPPERTAL





# PROLOG

Auch 2024 wurde es beim UnruhR Festival wieder wild, emotional und fröhlich! Die Jugendclubs des Ruhrgebiets zeigten sich gegenseitig erneut stolz ihre Inszenierungen und Zwischenstände. Auf den folgenden Seiten könnt ihr euch an unser schönes Festival erinnern.

# PROGRAMM

## MITTWOCH

08.05.2024

### Westfälisches Landestheater

- 16:00 Walk In
- 16:30 Eröffnungsreden
- 17:00 **Wie ist: Abhängigkeit? UnruhRgebiet I**
- 18:00 Nachgespräch
- 19:00 Abendessen
- 20:00 **Styx**  
Westfälisches Landestheater **Jugendclub**
- 21:00 Nachgespräch



## DONNERSTAG

09.05.2024

### KJT Dortmund

- 10:30 **Fabelhafte Workshops**
- 14:30 Workshoppräsentation
- 16:00 **Ausbreitungszone**  
KJT Dortmund **Jugendclub**
- 17:00 Nachgespräch
- Schauspiel Dortmund**
- 18:00 Abendessen
- 19:00 **INSOMNIA**  
**Wenn meine Gedanken Pyjamaparty machen**  
Schauspiel Dortmund **Jugendclub 16Plus Schauspiel**
- 20:00 Nachgespräch

## FREITAG

10.05.2024

### Schauspiel Duisburg

- 11:00 **Über Bühnen- und Tellerrand hinaus — Positioniertheit, (Selbst)Reflektion und politische Prozesse des Theatermachens**  
Vortrag \*
- 14:00 Mittagessen
- 15:00 Nachgespräch zum Vortrag
- 16:00 **Wurzeln**  
Schauspiel Duisburg **Jugendclub Spieltrieb**
- 17:00 Nachgespräch
- TUP / Schauspiel Essen**
- 19:00 Abendessen
- 20:00 **Outsanity**  
TUP / Schauspiel Essen **Die Positronen**
- 21:00 Nachgespräch

\* Krankheitsbedingt konnte der Vortrag nicht live vor Ort stattfinden. Die Inhalte wurden den Jugendclubs im Nachhinein zur Verfügung gestellt, so dass eine Reflexion des Festivals unter den thematisierten Aspekten nachgeholt werden konnte.

## SAMSTAG

11.05.2024

### Theater Oberhausen

- 10:30 **Und wenn sie nicht gestorben ist, dann feiert sie noch heute**  
Theater Oberhausen **Stadtbühne 2**
- 11:00 Nachgespräch
- Theater an der Ruhr**
- 14:00 Mittagessen
- 15:00 **Süßes statt Saures**  
Theater an der Ruhr **Labor I**
- 16:00 Nachgespräch
- 17:00 **Auf dem Weg in dein Herz**  
**UnruhRgebiet II**
- 18:00 Nachgespräch
- 19:00 Abendessen
- 20:00 Abschlussfest



Hurra! UnruhR 2024 beginnt mit einem ganz entspannten Walk In. Dabei können die Teilnehmer\*innen sich Namensbuttons herstellen lassen und stehen eine Weile in der Schlange, um sich ihre UnruhR-Hoodies abzuholen. Die kuscheligen Hoodies werden direkt angezogen oder um die Hüften geknotet. Auf der Bühne werden kurz-knackige Eröffnungsreden gehalten. Sabrina Klose, eine Dramaturgin des Westfälischen Landestheaters freut sich, dass ihr Theater in diesem Jahr Gastgeber ist und dass so viele theaterbegeisterte junge Menschen in Castrop-Rauxel zu Besuch sind.

Die Produktionsleitung Tamó Gvenetadze lässt das Publikum aufjubeln: Wo sind die Positronen? – Woohoo! Wo sind die Dortmund\*innen? – Woohoo! Wo sind die Mülheimer\*innen? Woohoo! Am wichtigsten ist es der Produktionsleitung zu sagen, dass wir alle in den kommenden Tagen einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander pflegen: Es ist mutig, sich mit seiner künstlerischen Arbeit auf der Bühne zu zeigen und daher ist es umso wichtiger diesen Mut anzuerkennen. Die Theaterpädagogin Katharina Böhre erklärt dann das diesjährige Awareness-Konzept und stellt das heutige A(wareness)-Team vor: Sarah Jasinszczak und Franz Hoffmann, beide sind Theaterpädagoginnen aus Dortmund.

Und dann geht endlich das erste Stück los: Das UnruhRgebiet zeigt „Wie ist: Abhängigkeit?“ Und dabei

ist alles selbstgemacht – außer die Möbel. Selbstgeschriebene, teils autobiographische Texte werden aus den unterschiedlichsten Notizbüchern rezitiert. Vor allem für Abhängigkeitsverhältnisse in zwischenmenschlichen Beziehungen haben sich die UnruhRgebietler\*innen interessiert. Warum schwanken Whatsappnachrichten so schnell zwischen toxisch und maßlos liebevoll hin und her? Wie sehr macht man sich von der Liebe (und seien es auch nur 4mg!) abhängig? Aber auch lustig geht es auf der Bühne zu: Bei einer Versteigerung kann das Publikum eine neue Sucht erwerben – aber nur im Austausch gegen den Entzug eines geliebten Suchtmittels: Wer ist bereit die Zigaretten aufzugeben, um Schokolade genießen zu dürfen?

Beim Nachgespräch wird das Kunstkollektiv dann befragt und darf vom Werdegang der szenischen Lesung erzählen: Es war ja eigentlich etwas anderes geplant, aber vor gerade einmal vier Wochen wurde sich dann für eine szenische Lesung zum Thema Abhängigkeit entschieden. Anschließend geht es kurz an die frische Luft: Die Wohnküche erwartet das Festivalpublikum mit einem köstlichen Chili sin carne.

Zurück im Theater zeigt der Jugendclub des Westfälischen Landestheaters die Werkschau ihres Stücks „Styx“. Inspiriert vom Stück „Tybalt“ haben die Spieler\*innen ihre Figuren an den mythischen Fluss Styx geschickt, um von ihrem Leben Abschied zu neh-

# TAG 1

men. Allesamt sind die eine Hälfte berühmter Paare: Romeo, Medea, Dornröschen, Marie und viele weitere beschäftigen sich mit ihrem Ableben. Was bereuen sie an ihren Leben? Kann man aus Liebe töten? Kann man Männer überhaupt vermissen? Erst am 21. Juni feiert der Jugendclub mit diesem Stück Premiere und kann schon jetzt einen kompletten Durchlauf spielen. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Premiere! In Kleingruppen wird dann wieder über das Stück gesprochen: Wurden alle Figuren wiedererkannt? Was hatte es mit der Abschlusszene auf sich? Im Plenum wird das geklärt — und auch, welche andere Rolle aus dem Stück die Spieler\*innen gerne mal ausprobieren würden.

Und so ist der erste Festivaltag auch schon vorbei und alle machen sich auf den Heimweg. 🍷



# Wie ist: ABHÄNGIGKEIT?



„Wie ist: Abhängigkeit?“ ist eine szenische Lesung des UnruhRgebiets, die sich mit verschiedenen Facetten der Sucht, aber auch der Angewiesenheit beschäftigt. Ob von Kaffee, Beziehungen oder einem Stück Schokolade, ob von Vermieter\*innen oder Kleidung, wir hängen von so vielen Dingen, Systemen und Menschen ab. All das und mehr versucht das UnruhRgebiet mit verschiedensten Standpunkten und künstlerischen Mitteln collagenhaft zu beleuchten.

## VON UND MIT

Knut Kolckmann | Lara Meyer zu Heringdorf |  
Merriell Woods | Nils Julian Fock | Fiona Schilling |  
Luise Knecht | Paul Knust



STYX



Wir befinden uns am Totenfluss, einem Ort ohne Zeit. Charon, der Fährmann, gibt den Verstorbenen die Chance, mit dem Leben abzuschließen, bevor durch die Fahrt über den Fluss das Vergessen einsetzt.

#### VON UND MIT

Alessia Ledda | Denise Holtermann | Ella Berger |  
Emilia Lakotta | Fenja Leßmöllmann | Hanna  
Leßmöllmann | Josephine Hain | Samanta Alberts |  
Valentin Kinkeldei

Theaterpädagogik Michi Cordes  
Praktikum Sarah Nauber



Was macht man in dieser merkwürdigen, schleierhaften Zwischenwelt vor dem Fluss der Toten, wenn man schon irgendwie tot ist, aber doch noch nicht ganz?

Der Donnerstag beginnt im KJT Dortmund mit den Workshops. Die kleinen und größeren Gruppen verteilen sich in den Räumen und auf dem Innenhof des Theaters: Die Tische und Materialien liegen schon bereit!

Bei Rika Sakalak im Dramaturgie-Workshop „How to not just stay calm“ geht es um Widerstand. Was versteht man darunter überhaupt und was hat das mit Theater zu tun? Wie kann Widerstand gegen Regieanweisungen ausgedrückt werden? Gibt es widerständige Texte? Und Widerstand gegen die Hierarchien im Theater sei natürlich auch nicht vergessen. Beim „Raumwerkstatt“-Workshop mit Anna Wörl geht es um Bühnenbilder und die Gruppe baut ein Über-Bühnenbildmodell. Was muss da sein, damit alle UnruhR-Stücke darauf gezeigt werden könnten? Und Glitzer darf dabei auf gar keinen Fall fehlen! Beim Streetdance-Workshop mit Dana Zaidan wird die klassische Bühnensituation aufgebrochen und alle Tänzer\*innen stehen im Quadrat: In der Mitte wird dann geflattert wie ein Schmetterling oder man klebt plötzlich am Boden fest. Hendrik Michalski hat beim „Modern Akrobatik Fusion“ eine schweißtreibende Choreographie mitgebracht, die die Teilnehmenden innerhalb kurzer Zeit lernen. Im Workshop „Regie – die Kunst der Kommunikation“ mit Damira Schumacher spielen die Teilnehmer\*innen sich gegenseitig Emotionen und kurze Szenen vor, um dann zu üben, wie man jemand anderen vermittelt, wie etwas gespielt werden soll. Im Keller

des KJT wird dann aufgelegt. Dana, alias Klitkat, lässt die Teilnehmer\*innen erstmal Songs raussuchen, die ihnen gefallen: Und von neuer deutscher Welle bis Metal ist alles dabei! Am Pult wird dann aufgelegt und gemixt. Die Schauspielerin Johanna Wieking schickt die Teilnehmer\*innen zunächst in die Einzelarbeit: Sie entwickeln mit kurzen Notizen die Hintergründe und Eigenschaften ihrer Figuren, die sie sich in Soli vorspielen und Feedback geben. Dann wandern wir für das Showing von Raum zu Raum: Zum Mix des DJ-Workshops wird getanzt, die Choreographien der Akrobatik und der Streetdance-Gruppen werden begeistert beklatscht. Auch aus den anderen Workshops wird berichtet und alle neugierigen Fragen werden beantwortet.

In der „Ausbreitzungszone“ des Jugendclubs vom KJT Dortmund begeben wir uns in die Natur und in mögliche Zukunftsperspektiven: Was wäre, wenn wir der städtischen, digitalen, alltäglichen Welt den Rücken kehren? Ist unsere Zukunft im Wald sicherer? Sinnvoller? In poetischen Texten, Choreographien und Szenen nehmen uns die Spieler\*innen mit in eine andere und doch ganz diesseitige Welt. Im Nachgespräch erzählen uns die Spieler\*innen von ihrem Weg hin zur Performance.

Dann ziehen wir um ins Schauspiel Dortmund: Dort erwartet uns schon die Wohnküche mit unserem Abendessen. Die Spieler\*innen des Jugendclub 16plus legen

## TAG 2

sich dort schon mal für ein Nickerchen hin, um das Publikum dann mit ins Theater zu nehmen. Ihr Stück „INSOMNIA – Wenn meine Gedanken Pyjamaparty machen“ beruhigt uns dann, damit wir danach entspannt schlafen gehen können. Ein Gesangsduett wird sogar mit Szenenapplaus bedacht. Die Spieler\*innen haben sich mit den Sachen beschäftigt, die uns vom Schlaf abhalten, uns dabei helfen sollen und was passiert, wenn wir es dann endlich geschafft haben einzuschlafen: Geht vielleicht der Streit mit der Schwester im Traum einfach noch dramatischer weiter? Zum Nachgespräch geht es in den Theaterkeller, in dem der Jugendclub nach seiner Arbeitsweise befragt wird und danach, wie welche der Texte entstanden sind. Und so geht Tag 2 zu Ende — Halbzeit! 🍌



# Ausbreitungs- zone



Eine Gruppe junger Menschen bricht auf in den Wald. Sie kehren einer Gesellschaft den Rücken, mit der sie zunehmend nichts mehr anfangen können. Der Rückzug ins Dickicht bringt vieles mit sich, das anders ist als erwartet. Werden sie ihren Plan trotzdem durchziehen? „Es ist ganz einfach, man muss nur tun, was unmöglich ist.“

Ausbreitungszone beschreibt das zunehmende Fremd-fühlen junger Menschen in ihrer großstädtischen Lebenswelt und die Sehnsucht nach einem tieferen Sinn, dem sinnlichen Spüren des Lebens.

## VON UND MIT

Nessa Cofala | Daria Deuter | Jost Förster | Marie Gelfert | Stella Hanke | Julia Hartmann | Niklas Havers | Charlie Lutomski | Ariana Paktin | Rebecca Poersch | Lea Sommer | Johannes Weber

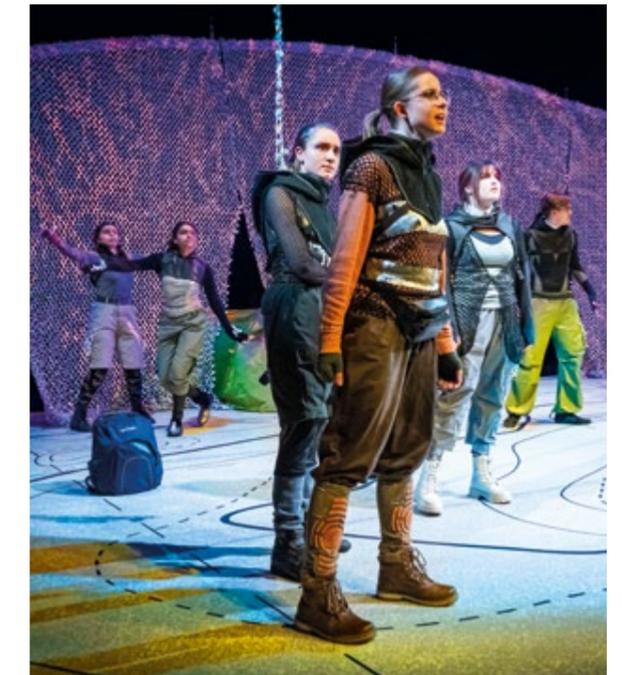
## Künstlerische Leitung

Christine Appelbaum | Franz Marie Hoffmann

**Choreografie** Janna Radowski

**Musikalische Leitung, Sounddesign** Felix Appelbaum

*Der Wald sträubte sich und fuhr alle seine Stacheln aus. Man konnte noch so viele Maschinen, noch so viele Schaufelbagger an den Waldsäumen aufstellen, ich wusste, es war der Wald, der gewinnen würde.*





# INSOMNIA

Wenn meine Gedanken Pyjama-party machen

Das Thema „Nacht ohne Schlaf“ zieht sich als roter Faden durch die Stückentwicklung. Aus verschiedenen Perspektiven schaut das Ensemble auf die Farben der Nacht und fragt sich: Was hält uns wach? Und ist das wirklich passiert oder hab' ich das nur geträumt? Welche Gedanken lassen mich nicht los, wenn ich auf die Welt und mein eigenes Lebensumfeld schaue?

## VON UND MIT

Amani Monthé | Annika Rahnenführer | Dina Eilermann | Evelyn Schnipper | Hannah Flottmann | Henriette Hesse | Katharina Könneke | Lenina Fischer | Lisa Petersen | Quinn Mengs | Smilla Straßer | Sophie Dahlbüding | Patricia Kalde

**Künstlerische Leitung** Sarah Jasinszczak  
**Regieassistenz & Inspizienz** Tebbe Fiedler  
**Ausstattung** Sandra Kania  
**Choreografie** Birgit Götz  
**Kostümassistenz** Janaina Luanda Döring  
**Hospitantz** Noa Anaid Moadel-Mojdehi



Von Menschen träumen ist eh so eine Sache.

## TAG 3

Der Freitag beginnt später als geplant: Der Vortrag „Über Bühnen- und Tellerrand hinaus – Positioniertheit, (Selbst)Reflexion und politische Prozesse des Theatermachens“ muss krankheitsbedingt leider entfallen. Daher beginnen wir später am Tag (und dafür sehr ausgeschlafen) im Innenhof des Theater Duisburg mit dem Mittagessen. Gut gestärkt geht es dann in den Zuschauerraum.

Der Spieltrieb Duisburg hat die Performance „WURZELN“ entwickelt. In ihrer Stückentwicklung haben sich die Spieler\*innen mit den unterschiedlichsten Formen des Wurzeln habens und Wurzeln ziehens beschäftigt: Wie geht es eigentlich dem Moos damit, wie es wächst? Es wird musikalisch, verspielt, wild und wunderschön. Während uns Wurzeln einerseits an so mancher Stelle festhalten, von der wir loskommen wollen, geben sie uns andererseits auch Stabilität und Halt. Wir brauchen sie, um zu wachsen, wachsen, wachsen – wie uns auch der Spieltrieb als Chor zum Schluss nochmal erinnert. Im Nachgespräch erfahren wir, wie lange die Spieler\*innen an den Texten und Musiken herumgewerkelt haben.

Erneut geht es dann in die geheime Außenspielstätte des UnruhR Festivals: Die deutsche Bahn. Mit unterschiedlichen Mengen an Verspätungen kommen wir in Essen an, wo wir in der Kantine mit dem Abendessen in Empfang genommen werden.

Die Positronen zeigen uns ihre Performance „Outsanity“. Bei den vielen, vielen Spieler\*innen der Positronen hat eine künstliche Intelligenz die Steuerung übernommen und erstellt virtuell alles, was für ein Theatercamp vonnöten ist. Dadurch kriegen wir in einer Performance gleich mehrere Theaterklassiker erzählt: Woyzeck, Faust, die Bremer Stadtmusikanten und Romeo und Julia wird von den Positronen modern und abwechslungsreich erzählt: Obwohl es zunächst chaotisch wirkt, erkennt man nach und nach eine Ordnung und eigene Ästhetik.

Das Nachgespräch ist erneut von vielerlei Interessen und neugierigen Fragen geprägt. Wer dann noch will, kann wieder in die Kantine des Schauspiel Essen zurückkehren — alle anderen machen sich auf den Heimweg.



# WURZELN



Warum fragen wir so oft wohin und nicht woher? Stell dir vor, du bist eine Pflanze, eine Blume, ein Baum, fest verankert in der Erde. Darin, deine Wurzeln. Sie wachsen. Wo wachsen sie hin? Zu wem? An welchen Ort? Warum? Wie der Bau einer Pflanze, sind auch wir vielschichtig und verzweigt. Aber was ist die Gesamtheit der Verästelungen in der eigenen Geschichte und wie stehen sie in Verbindung mit unserer Umwelt?

In ihrer Stückentwicklung „Wurzeln“ haben die Theaterpädagog\*innen Jule Pichler und Steven Wind, ausgehend von literarischen Texten, Liedern und Gedichten, gemeinsam mit Spieltrieb nach den eigenen Wurzeln gesucht. Eine Reise in das Darunter. Ein Abend wie ein Garten: mit Knospen, Blüten und Unkraut.

## VON UND MIT

Jannis Clemens | Jamie Cremerius | Lulu Feuser | Milan Höh | Katinka Kreißl | Lina Marschallek | Lara Meyer zu Heringdorf | Thien Kim Phan | Luna Pillich | Lea Strobe | Felia Weigelt | Enya Zurawski

**Künstlerische Leitung** Jule Pichler | Steven Wind  
**Regieassistenz** Alina Nikolova



*Vielleicht wollen sie uns mal ...streicheln?*

# outsanity



*Scheiß auf die KI — wenn wir es nicht mal schaffen eine Geschichte anders zu erzählen, wie sollen wir es dann schaffen die Welt zu verändern?*

## VON UND MIT

Cayo Ahmet | Anes Allaboui | Ilayda Arslan | Mohammad Al Deirchawi | Ronja Dahlhaus | Clara Daners | Diana Dorani | Nikta Ghofrani | Jonatan Abad González | Zoé Cassandra Haus | Lorena Kasper | Christian Kasshana | Luise Knecht | Laura Mangala | Rascho Maroo, Hayrunnisa Özcan | Umut Can Özcan | Rumeysa Özcan | Kaye Amalia Stommel | Joyce Teloh | Pauline Sarah Weber | Larvina Yousif | Dana Zaidan

## Künstlerische Leitung

Aline Bosselmann | Alexey Ekimov

**Bühne und Kostüme** Marguerite Windblut

**Probenbegleitung** Mayla James

**Hospitantz Endproben** Kaylin Miera

**Künstliche Intelligenz Eve, Stimme** Beritan Balci



In einer parallel existierenden Gegenwart, in der KI-geleitete Fortbildungscamps die Norm sind, fährt eine Theater-AG auf Intensivproben. Vor Ort verteilt die Künstliche Intelligenz Eve die Rollen aus den Theaterklassikern „Faust“, „Woyzeck“, „Romeo und Julia“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“. Die Gruppe lässt sich auf das Abenteuer ein. Nach effektiven Warm-Ups werden Texte geübt und Szenen geprobt. Eine Woche ohne Schule, ohne Lehrkraft, ohne Handy — stattdessen nur Theater und ein Maskenball. Doch plötzlich kommt es durch das KI-System zu einer unvorhergesehenen Notsituation. Mit der Zeit verschmelzen die Schüler\*innen immer mehr mit den Realitäten ihrer Theaterfiguren. Ob das durch Ehrgeiz, Isolation, Copingstrategie, das unberechenbare Zusammenspiel von Gehirn und den über die Neuralink-Hirchips aufgespielten technischen Daten passiert, kann man nicht so genau sagen. Feststeht, die Schüler\*innen müssen sich gemeinsam der KI stellen. Was bleibt, wenn die Technik, der wir uns anvertrauen, versagt und wir nur auf uns gestellt sind?

Der Samstag beginnt im sonnigen Innenhof des Theater Oberhausen. Wir warten darauf, dass die Stadtbühne 2 mit den Vorbereitungen für ihre Werkschau von „Und wenn sie nicht gestorben ist, dann feiert sie noch heute“ fertig ist. Und auf der Bühne beginnt dann die WG-Party, in der alle Klassiker von Partys passieren: Flirts, mal mehr, mal weniger tiefe Gespräche, Trinkspiele, Beziehungskonflikte aller Art. Einige Szenen müssen noch gesprungen werden, doch es ist schon sehr viel spannendes und lustiges da. Bis zur Premiere haben die Spieler\*innen noch ein bisschen Zeit — am 18. und 19. Juni um 19.30 sind dann ihre Vorstellungen. Im Nachgespräch werden wir immer wieder dahin eingeladen — wie sollen wir denn sonst herausfinden, wie die Party zu Ende gehen wird?

Anschließend geht es entspannt zu den Probebühnen des Theater an der Ruhr: Dort gibt es Mittagessen und gleich danach eine weitere Werkschau: Das Labor I spielt „Süßes statt Saures“ und es wird erstmal richtig gruselig. Geister, Vampire, seltsame Zwillinge und mörderische Witwen freuen sich auf Halloween. Und v.a. darauf mal wieder Leute zu erschrecken – das erste Opfer ist das UnruhR-Publikum, das vor Schreck kreischt, aber auch kichert. Aber wollen denn wirklich alle gruselig sein? Oder ist eine herzliche Umarmung nicht manchmal die bessere Wahl? Die Antwort darauf gibt es dann erst bei der Premiere im November 2024. Dann wird fix umgebaut: Der zweite Teil des UnruhR-gebiets zeigt „Auf dem Weg in dein Herz“. Mithilfe von

Schattenspiel und klassischem Schauspiel wird eine rührende Geschichte erzählt, die das Publikum sehr mitnimmt. Man hofft so sehr darauf, dass das süße Paar nach gemeinsamen Busfahrten und ausgestandenen Problemen zueinander findet — sagen wir so: Es war ein sehr tränenreiches Ende, wofür im Nachgespräch lange die richtigen Worte gesucht werden.

Im Hof der Probebühnen des Theater an der Ruhr bildet sich dann eine lange Schlange für das Abendessen. Gut gesättigt geht es dann nochmal auf die Bühne: Die Gewinnerin des Quiz wird mit einer letzten Schätz-Frage ermittelt und mit einem Rätselraum-Spiel beschenkt. Dann bedanken sich die Theaterpädagog\*innen nochmal bei der Produktionsleitung Tamó Gvenetadze für ihre fantastische Arbeit! DJ Klitkat legt auf, um die Tanzfläche zu eröffnen. Dort wird dann noch lange getanzt und gelacht – bis wieder alle nach Hause finden und das UnruhR Festival 2024 endgültig vorbei ist! Vielen Dank an alle, die dabei waren und an alle, die dieses schöne Festival ermöglicht haben! 🍷



Und wenn sie nicht gestorben ist, dann feiert sie noch heute



„Wir können einfach feiern und Party machen, ohne dabei an morgen denken zu müssen“, sagt Xenia zu Emma, Kyra und Wolfgang, die sie gerade auf der Party kennengelernt hat. Doch nicht alle können die Vergangenheit oder die Zukunft vergessen. Jason will zum Bund, Lisa trifft ihren Ex, Mika hat Maeve verletzt und Willow will für alle da sein. Kann eine Party all ihre Sorgen verschwinden lassen?

### VON UND MIT

Moritz Mattedi | Lukas Pop | Samir Safic | Princess Ewika | Isabella Arendt | Janne Friedrich | Alireza Waziri | Josie Gildenstern | Clara Fey | Charly Verloef | Joana Viegas | Umut Ulusoy | Clara Uccellari | Gina-Marie Simon

### Künstlerische Leitung

Khalil Fahed Aassy | Paula Hees



# Süßes statt Säures



Es ist Oktober. Halloween steht wieder vor der Tür. Hochsaison für alle Grusel-Figuren. Sie bereiten sich darauf vor, Angst und Schrecken zu verbreiten. Königsdisziplin: Menschen zum Schreien zu bringen. Jede\*r hat da so seine eigene Methode. Doch die finstere Welt steht Kopf: Die Grusel-Figuren haben keine Lust mehr, die Erwartungen zu erfüllen. Immer sollen sie sich von ihrer schlechtesten Seite zeigen. Aber wie befreit man sich von der Erwartungshaltung der Anderen?

## VON UND MIT

Lilly Gellissen | Lily Marie Teschner | Angela Gedeon | Anjolina Rose Ferschen | Emma Wenders | Noah Luan Pasch | Fernando Hort Silva | Ferdinand Frense | Theresa Capovilla Strohm | Sophie Walsdorf | Sophia Maly | Marlen Suchland | Mathilda Kastner | Mia Brecht

**Künstlerische Leitung** Sarah Kranenpoot  
**Ausstattung & Licht** Bekim Aliji



*Seid ihr von allen guten Geistern befallen?*



“Auf dem Weg in dein Herz” erzählt eine Geschichte von leidenschaftlicher Liebe, tiefen Emotionen und kultureller Vielfalt in einem von Unruhe geprägten Dorf. Die Protagonisten, Layaal und Nabil, finden inmitten der Turbulenzen ihrer Umgebung zueinander. Layaal verliebt sich in Nabil, der nach dem Verlust seiner Familie sein Herz vor der Liebe verschlossen hat, und versucht vergeblich, sich ihm zu nähern. Die Handlung erkundet die Bedeutung von Liebe in Zeiten von Krieg und Hoffnungslosigkeit.

#### VON UND MIT

Dana Zaidan | Sami Antonio | Hana Asrih |  
Israa Dwahdi | Amal Dwahdi | Larvina Yousif

**Künstlerische Leitung** Dana Zaidan

*Unsere Augen wandern zu dir, jeden Tag.*





# Ein RÜCK- BLICK

Wenn der Stress auf der Arbeit, in der Schule oder Uni einem über den Kopf wächst, fängt man an, einen Ausgleich zu suchen — sei es durch endloses Scrollen auf TikTok, tiefgehende Gespräche mit Freund\*innen oder sich kreativen Tätigkeiten wie Malen oder Theater zu widmen. An dieser Stelle möchte ich mehr auf das Theater eingehen, weil es für mich eine immense Kraft des Verbindens besitzt. Außerdem ist es genau das Medium, das uns im Rahmen des UnruhR Festivals am meisten verbindet. Ich glaube fest daran, dass wir durch die Ausübung der künstlerischen Tätigkeiten nicht nur eine Chance auf eine Verbindung miteinander und der Außenwelt haben, sondern auch auf eine tiefere Verbindung mit unserem inneren Kind. Könnt ihr euch erinnern, wann ihr aufgehört habt, mit eurem inneren Kind zu spielen? Wann war das letzte Mal, als

Unsere kapitalistische Welt ist schnell, ungeduldig, manchmal auch gnadenlos. Diese Leistungsgesellschaft, in die wir hineingeboren werden, muss dringend einmal durchgerüttelt werden. Und wir, die dem ständigen Leistungsdruck Ausgesetzten, müssen Wege finden, wie wir dem Ganzen standhalten wollen.

ihr euch kurz Zeit genommen habt, tief einzuatmen und den Fokus komplett auf die innere Gefühlslage zu richten? Als ich 2020 mit meiner Gruppe zum ersten Mal Teil des UnruhR Festivals wurde, wusste ich sofort, dass es etwas Besonderes ist. Ein Festival von und mit Jugendlichen, die über ihre wichtigen Themen in den Dialog treten — wie gerne hätte ich selbst als Jugendliche diese Gelegenheit genutzt. Dieses Festival ist ein sicherer Raum, ein Ort, an dem sich alle willkommen und gesehen fühlen, dank der engagierten Theaterpädagog\*innen, die mit Herzblut daran arbeiten. Dieses Jahr hatte ich die Ehre, das UnruhR Festival zum ersten Mal aktiv mitzugestalten, nachdem ich zuvor bereits als Gruppenleiterin und Workshopleiterin involviert war. Die Erfahrung war überwältigend und hat mir gezeigt, wie wichtig und wertvoll dieser Raum für uns

alle ist. Gemeinsam haben wir ein Festival geschaffen, das nicht nur ein Event ist, sondern eine Plattform für Ausdruck, Begegnung und Wachstum. Ich empfinde dieses Festival als ein großes Geschenk, da ich fest daran glaube, dass Formate wie dieses viel verändern können. Auch wenn es nur vier Tage in einem Schuljahr sind, wird dadurch kurzzeitig der Leistungsdruck verringert. Jugendliche dürfen sich selbst erfahren und kurz den Alltagsstress zur Seite legen, so wie wir Erwachsenen auch. Eine Besonderheit ist das UnruhR-Gebiet, eine kollektiv organisierte Theatergruppe junger Theatermacher\*innen, die aus dem Herzen des Festivals in der schwierigsten Covid-19-Phase entstanden ist. Diese Gruppe ist ein Spiegel der Grundwerte des Festivals. Sie organisiert sich unhierarchisch und demokratisch. Es ist ein großes Glück für uns alle und für

die Zukunft des Theaters, dass sie existiert. Ich freue mich sehr darüber, dass ich mit euch gemeinsam die Festivalausgabe 2024 erleben durfte. Es war ein erfahrungsreicher Prozess für mich und ich bin zutiefst dankbar dafür, wieder einmal ein Teil dieses besonderen Ereignisses gewesen zu sein. 🌟

*Tamó Gvenetadze*



# WORKSHOPS!

Auch 2024 wurde in den sieben Workshops fleißig gearbeitet und gelernt.  
Zur Auswahl standen:



**Der bunte Mix — Ein Interaktiver DJ-Workshop** mit Klitkat



**Regie — die Kunst der Kommunikation** mit Damira Schumacher



**How to not just stay calm** mit Rika Sakalak



**Raumwerkstatt** mit Anna Wörl



**Modern Akrobatik Fusion** mit Hendrik Michalski



**Streetdance Showtime!** mit Dana Zaidan



**Einkaufszettelbiografien** mit Johanna Wieking









## IMPRESSUM

Dokumentation

### Herausgeber

Westfälisches Landestheater e.V.  
Europaplatz 10  
44575 Castrop-Rauxel

### Produktionsleitung

Tamó Gvenetadze

### Redaktion

Sarah Wessels

### Gestaltung | Satz

Sarah Pertermann

[www.unruhrfestival.de](http://www.unruhrfestival.de)

[www.instagram.com/festivalunruhr](https://www.instagram.com/festivalunruhr)

### Fotos

Sarah Pertermann

### Westfälisches Landestheater

#### Castrop-Rauxel

- Michaela Cordes
- Jutta Dahlhausen
- Polly Jane Hasenclever
- Julia Kamp

### Schauspielhaus Dortmund

- Sarah Jasinszczak

### KJT Dortmund

- Christine Appelbaum
- Franz Marie Hoffmann

### Theater Duisburg

- Katharina Böhrke
- Jule Pichler
- Steven Wind

### Schauspiel Essen

- Aline Bosselmann
- Sami Antonio

### Theater an der Ruhr

- Sarah Kranenpoot
- Julia Meschede

### Theater Oberhausen

- Khalil Fahed Aassy
- Paula Hees
- Anke Weingarte

### UnruhRgebiet I

- Anouk Heck
- Knut Kolckmann
- Lara Meyer zu Heringdorf
- Merriell Woods
- Nils Julian Fock
- Fiona Schilling
- Luise Knecht
- Paul Knust

### UnruhRgebiet II

- Dana Zaidan
- Sami Antonio
- Hana Asrih
- Israa Dwahdi
- Amal Dwahdi
- Larvina Yousif

### Workshopleitende

- Klitkat
- Hendrik Michalski
- Mila  
Vortrag
- Rika Sakalak
- Damira Schumacher
- Johanna Wiekling
- Anna Wörl
- Dana Zaidan

### Digitales Team

- Sarah Wessels  
Instagram und Social Media
- Sarah Pertermann  
Grafik und Website  
[sarahpertermann.com](http://sarahpertermann.com)